

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.— - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214-414  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyroliadruck Landeck

Nr. 2

Landeck, den 13. Jänner 1962

17. Jahrgang

## 1961 war ein gutes und friedliches Jahr

Kurzer Rückblick auf das Jahr 1961 - Ereignisse des Bezirkes in Kurzfassung - Fortsetzung von Nummer 1

Karl Graber sen. wurde 70 Jahre. Aus diesem Anlasse wurde er in einer schlichten Feier im Hotel Sonne geehrt. - Bei der 11. Bezirksschützentagung wurde die Aufstellung eines Scharfschützenbaons beschlossen. - Die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen hielt in der Aula ein nettes Muttertagskonzert ab. - Die Bürgermusikkapelle Pians hielt am sogenannten Sandboden ihr traditionelles Wiesen- und Waldfest ab, das von Einheimischen und Fremden stark besucht war. - Am Pfingstmontag feierte der Kaplan Hw. Josef Greving in Piller sein 40-jähriges Priesterjubiläum. Beim Wald- und Wiesenfest in Pians wurden unter anderem auch zwei Ausländer wegen verschiedenen Verwaltungsübertretungen festgenommen und anschließend in den „Gemeindekotter“ von Pians „gesteckt“, wovon sie aber bald ausbrechen konnten. Die Gendarmerie faßte die beiden jedoch sehr schnell und lieferte sie dem Bezirksgericht Landeck ein. - Zu den Pfingstfeiertagen ereigneten sich im Bezirk Landeck zwei schwere Verkehrsunfälle, bei denen zwei Personen schwer und eine leicht verletzt wurden. - In dem Bericht der Vollversammlung des Verkehrsvereines St. Anton konnte aufgezeigt werden, daß 209.000 Nächtigungen in St. Anton verzeichnet werden konnten, was eine Durchschnittsaufenthaltsziffer von 12 Tagen pro Gast ergibt. - Bei der Volkszählung 1961 wurden im Bezirk Landeck 31.114 Personen registriert, was einen Zuwachs von 2.232 Personen gegenüber der letzten Zählung bedeutet. - Die Bezirkslandwirtschaftskammer nahm die Neuwahlen vor. Als Obmann wurde wieder Ök.Rat Franz Schuler gewählt. - Die neuen Krankenwagen des Roten Kreuzes, Bezirksstelle Landeck, wurden vor der festlich geschmückten Hauptschule von Stadtpfarrer Cons. Hans Aichner geweiht. - Das Gemeindeblatt brachte in Nr. 22 vom 3. Juni 1961 den Jahresfahrplan. - Franz Auer, Kraftfahrzeugmechaniker, starb in Landeck. - Landesrat Wallnöfer wurde Ehrenbürger der Gemeinde Kappl. - Der Bau der Idalpenseilbahn ist gesichert und wird begonnen. Die Herz-Jesu-Feiern waren im heurigen Jahr wieder besonders imposant. Besonders gefielen die Feuerketten auf dem Thial und auf dem Venet. - Feichten hielt ein großes Dorffest ab. - Bei der Matura im Bundesrealgymnasium konnten 1 Schüler mit Auszeichnung, 17 Kandidaten für reif erklärt werden. Einer wurde auf den Sommertermin zurückgestellt. - General Rudolf Theiss, der langjährige ehrenamtliche Leiter der Bezirksstelle Landeck des Roten Kreuzes starb ganz plötzlich bei einem Er-

holungsaufenthalt in Wien. Er wurde dort mit allen militärischen Ehren beigesetzt. - Am 25. Juni feierte die Musikkapelle Stanz ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum. - Eine Landeckerin gewann beim Preisausschreiben der Sunilwerke 25.000.- Schilling in bar, die ihr von den Herren Richa und Grassl der Apollo-Werke ausbezahlt wurden. - Einen grandiosen Erfolg hatte der Bezirksfeuerwehrtag in Fendels, wobei festgestellt werden konnte, daß die Feuerwehren des ganzen Bezirkes Landeck vorbildlich ausgerüstet sind. - In St. Anton fand das große Arlberger Musikfest statt, an dem u. a. auch die Brigademusikkapelle unter der Leitung von Major Siegfried Somma, die Wiltener Stadtmusikkapelle unter der Leitung von Sepp Tanzer und die Fiden Inntaler mitwirkten. - Das Sport- und Spielfest der Hauptschulen wurde am Sportplatz Landeck abgehalten und wurde bei den Schülern mit viel Beifall aufgenommen. - Die Heimatbühne führte das Lustspiel „Das Herz am rechten Fleck“ in Prutz auf. Der Publikumsandrang war groß. - Die Musikkapelle St. Jakob am Arlberg feierte ihr 60-jähriges Bestandsjubiläum. - Bei der Generalversammlung der Bezirksstelle Landeck des Österreichischen Roten Kreuzes wurde Bezirkshauptmann LORR. DDr. Walter Lunger zum Obmann, Direktor Ernst Salzburger zu dessen Stellvertreter gewählt. - Die 12. ordentliche Vollversammlung des Verkehrsvereines Landeck und Umgebung, die am 21. Juni im vollbesetzten Saal des Gasthofes Greif in Landeck stattfand, stand unter dem Motto: „Fremdenverkehr ist kein Geschenk sondern Verpflichtung.“ Vizebürgermeister A. Fink wurde bei der Wahl Obmann und Bürgermeister H. Hammerl aus Zams Stellvertreter. - In der Donau Chemie ereignete sich ein Unfall. Der Lehrling Karl-Heinz Reich schnitt sich beim Holzschneiden seinen Daumen der rechten Hand ab. - Ein schwerer Unfall ereignete sich knapp nachher, als beim Umladen eine Karbidtrommel explodierte und der 44-jährige Franz Stenico schwer verletzt wurde. Man brachte den Schwerverletzten sofort mit Rettungswagen ins Krankenhaus Zams. Er starb jedoch noch während des Transportes. - Circus Busch gastierte in Landeck mit Bombenerfolg. - In Landeck hielt HH. Karl Plangger Primiz. Die Bevölkerung nahm an dieser Feierlichkeit großen Anteil. - In der Hauptschule Landeck wurde eine Ausstellung von Schülerarbeiten eröffnet. - Die Städt. Musikschule hielt das öffentliche Schülerkonzert ab, das nach Mitteilung ausgezeichnet besucht war und im großen



und ganzen sehr ansehnliche Leistungen brachte. - Das 8. Bezirksmusikfest, das heuer die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen vorzubereiten hatte, war ein voller Erfolg, auch dann, wenn der Wettergott nicht richtiges Einsehen mit den Veranstaltern hatte. - Der Musikverein Nauders veranstaltete Ende Juli ein großes Sommerfest, das allerdings zweimal verschoben werden mußte. - An der Großbaustelle der Arlbergstraße bei Wiesberg wurden in Millimeterarbeit die großen und schweren Träger auf die Pfeilerstützen aufgelegt. - In Zams wurde das 7. Regimentsschützenfest abgehalten. Trotz des kühlen und feuchten Wetters war das Fest gut besucht. - In Kappl fand der Paznauner Taltag statt. - Einen tödlichen Verkehrsunfall gab es unterhalb von Zams. - Die alte Schule in Fließ-Eichholz wurde um- und ausgebaut.

Die Schloßspiele Landeck dauerten vom 29. Juli bis einschließlich 27. August 1961. Auf dem Programm standen u. a. eine Gedächtnisausstellung von Josef Tscholl, ein Konzert der Wiener Mozartsängerknaben, eine Aufführung des Schwäbischen Landesschauspiels (Iphigenie auf Tauris) und ein Flaggentanz. - Im Gebiet des Parseier ereignete sich ein tödlicher Bergunfall. - Ein schwerer Unfall ereignete sich auf der Straße bei Tösens. - Im ersten Halbjahr meldete die Gemeinde Pfunds schon um ca. 4.000 Nächtigungen mehr als im ersten des vorangegangenen Jahres. - Ein schwerer Arbeitsunfall ereignete sich in Kappl. Der 69-jährige Bauer Josef Anton Rudigier kam mit dem Arm in eine Seilwinde, wodurch ihm der linke Arm abgetrennt wurde. - St. Jakob am Arlberg feierte Kirchtag. - Ein Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang ereignete sich bei der Prutzer Kreuzung alte und neue Straße. Der 19-jährige Maurer Siegfried Auer aus Fließ wurde dabei getötet. - Wegen Bauarbeiten auf der Vintschgauer-Bundesstraße kam es an einem Sonntag zu Verkehrsstockungen. Auf beiden Seiten der Baustelle gab es kilometerlange Schlangen von Autos. - Die Volksschule Flirsch wird neu erstellt. - In Wiesberg wurde ein Wiesenfest der Musikkapelle Grins abgehalten. - Das Obergerichtler Schützenfest wurde in Ried abgehalten. - Die Vallugabahn wurde umgebaut. Anstelle von 220 können jetzt 440 Personen in der Stunde befördert werden. - Im Hotel Sonne fand eine Freisprechfeier für die Tischler und Schlosser statt. - Wieder ereigneten sich 2 tödliche Verkehrsunfälle im Bezirk Landeck. - Bezirksfeuerwehrkommandant und Hauptschuldirektor Rudolf Stadlwieser starb ganz plötzlich am 27. August. Er wurde unter zahlreicher Beteiligung zu Grabe getragen. - Der Kapall erhielt einen neuen Schilift. - Unglaublich viele Unfälle ergab die Woche bis zum 2. September. - Auf der Strecke von Schönwies nach Kronburg entstand ein neuer, sehr schöner Kreuzweg. Vom Großbergkopf stürzte ein Deutscher ca. 70 Meter tief ab. Die Bergung des Verunglückten gestaltete sich äußerst schwierig. - In den sogenannten Bergdrittelgemeinden des Kaunertales mußte die Schafzucht aufgelassen werden. - 70 Jahre wurde Kommerzialrat Walter Schuler aus St. Anton. - Am Schießstand Landeck fand das Bezirksjubiläumspokalschießen statt. Die Schindler Seilbahngesellschaft hielt die Generalversammlung ab. - Am Burgschrofen ereignete sich ein Arbeitsunfall bei dem der Stollenarbeiter Gottfried Walch aus Landeck getötet wurde. - In Grins brach in einem Feldstadel ein Brand aus, der jedoch bald gelöscht werden konnte. - Alois Regensburger, der Vater unseres Nationalrates Franz Regensburger, starb in Tösens. - Bei einem schweren Unfall gab es auf der Samnaunerstraße 4 Tote! - Neue Postkurse nach Meran und Zams wurden eingeteilt.

Fortsetzung folgt

### Dorfbildungswoche in Langesthei (Paznauntal)

Das kleine Dörflein Langesthei liegt als Weilersiedlung in extremem Berggebiet, rund 1.500 Meter über dem Meere. Es zählt 250 Seelen. Der größere Teil ist landwirtschaftliche Bevölkerung und zwar durchwegs Kleinbauern (ein einziger Bauer besitzt mehr als 10 Stück Großvieh!).

Die Langestheier leben einfach und bescheiden. Sie sind aber bestimmt nicht unglücklicher als Menschen anderorts, wo Hast und Trubel der heutigen Zeit bereits das ganze Dorfgeschehen mit ihren Pranken erfaßt haben.

Man darf aber keineswegs annehmen, daß die Langestheier etwa einen Dornröschenschlaf schliefen - im Gegenteil! Die Langestheier sind sogar kulturell sehr tätig: sie spielen alljährlich mehrmals Theater, sie haben eine eigene Musikkapelle, einen Kirchenchor und vieles andere mehr.

Im vergangenen Monat veranstalteten sie eine Dorfbildungswoche mit bestem Erfolg, denn es heißt schon viel, wenn bei den einzelnen Vorträgen jeweils etwa 2/5 der gesamten Bevölkerung anwesend ist. Es ist aber andererseits noch viel erfreulicher, daß die Teilnehmer wirklich mit Kopf und Herz mittaten und dadurch bestimmt den größtmöglichen Nutzen daraus ziehen werden können.

Die Themen der Dorfbildungswoche waren auf Langesthei zugeschnitten, wobei die einzelnen Referenten ihr bestes gaben. In einer gut abgestimmten Folge wurden aktuelle Probleme des Dorfes beleuchtet und dabei richtungsweisende „Pfeile“ aufgesteckt. Das Fundament dazu bildete eine Führung durch die heimatliche Vergangenheit.

Zu diesem Themenkomplex sprachen: Gottfried Juen, Kappl, über „Geschichte des Dorfes“, Dr. Walter Köck über „Der Arzt spricht zum Dorf“, Wirtschaftsberaterin Leni Meier, Landeck, über „Das Bildungsanliegen im Dorf“ sowie HH. Pfarrer Knapp, Serfaus, über „Modernes Christentum“.

Der letzte Tag stand ganz im Zeichen von „Morgen“, und „Langesthei was nun?“ war die Frage. Berufsschullehrer Josef Wechner, Kappl, zeigte in Zahlen die heutige Situation auf. Den zu beschreitenden neuen Weg zeigten Bezirkshauptmannstellvertreter Dr. Heinrich Waldner, Landeck, Bürgermeister Johann Siegele, Kappl, und Ortsbauernobmann Juen, Langesthei, auf.

Hier das Wesentlichste: a) Existenzsicherung der landwirtschaftlichen Betriebe. (Besitzaufstockung, Erschließung durch Güterwege, Versorgung mit Trink- und Wirtschaftswasser, Lawinenschutzbauten, Schaffung von geeigneten Nebenverdienstmöglichkeiten). b) Existenzschaffung für Kinder durch gediegene Berufsausbildung.

Ein besonderes Lob gebührt der Langestheier Musikkapelle für die vorbildliche Umrahmung der Vorträge. Ebenso auch allen anderen Mitwirkenden. Blasmusik, Laienspiel, Volkslieder und Zitherspiel wechselten einander ab und verliehen dem Ganzen die Gemeinschafts- und Festnote.

Mögen die aufgezeigten Pfade nun richtig ausgetreten werden und möge die Saat nun aufgehen, gehegt und gepflegt werden und reiche Früchte tragen. Josef W. Kappl

**Die Naturfreunde** haben im wohl noch ruhigsten Ort an der Adria, San Mauro Mare, wieder ein Heim mit abgeschlossenem Strand gemietet und bieten den Gästen zu sehr mäßigen Preisen herrliche Zimmer und österr. Küche. Da erfahrungsgemäß rege Nachfrage herrscht, wird empfohlen, schnellstens einen der vom 21. 5. bis 17. 9. 1962 stattfindenden 14 tägigen bzw. auch 3 wöchigen Turnusse reservieren zu lassen. Nähere Auskünfte erteilt gerne Obmann E. Whys, Landeck-Perjen, Telefon 716.



# Impfplan für die zweite Kinderlähmungsimpfung

Den in unserer letzten Nummer angekündigten Impfplan für die 2. Teilimpfung zur Kinderlähmungsimpfung, dieser oralen Schluckimpfung, bei der bekanntlich keine Nadel mehr verwendet wird und die dadurch vollkommen schmerzfrei ist, bringen wir heute untenstehend. Wir möchten jedoch unsere Leser darauf aufmerksam machen, daß diejenigen, die bei der ersten Teilimpfung nicht anwesend waren, diese 2. Teilimpfung nicht mehr bekommen können. Alle jene, die die erste Teilimpfung am 1. oder 2. Dezember erhielten, mögen ihren „Impfschein“ wieder

mitbringen, sodaß die 2. Teilimpfung eingetragen werden kann. Sollte der eine oder andere diesen Impfschein nicht mehr besitzen, so ist dies jedoch kein Hindernis. Er kann auch in diesem Falle zur Impfung antreten. Wenn irgendmöglich aber die Impfscheine mitbringen! In unserem Impfplan sind wiederum die Volks- und Hauptschulen, das Gymnasium, die Lehrerinnenbildungsanstalt, die Firmen, das Krankenhaus Zams und das Mutterhaus nicht enthalten. Die dort zur Impfung antretenden Personen mögen sich bei der Leitung über den Termin der Impfung informieren.

## Montag, 22. Jänner:

Rifenal	9 Uhr alle
Lahnbach	10 Uhr alle
Grist	11 Uhr alle
Falterschein	12 Uhr alle
Schönwies	15 Uhr Mütter u. Kleinkinder
Schönwies	16 Uhr Jugendliche u. Erwachsene
Kronburg	17 Uhr alle

## Dienstag, 23. Jänner:

Hochgallmigg	8.30 Uhr Mütter u. Kleinkinder
Hochgallmigg	9 Uhr Jugendliche u. Erwachsene
Eichholz	10.45 Uhr alle
Urgen	11.45 Uhr alle
Neuer Zoll	13.15 Uhr alle
Fließ	14.30 Uhr Mütter und Kleinkinder
Fließ	15 Uhr Jugendliche u. Erwachsene
Fendels	17 Uhr alle

## Mittwoch, 24. Jänner:

Kaunerberg	9 Uhr Mütter u. Kleinkinder
Kaunerberg	9.30 Uhr Jugendliche u. Erwachsene
Kauns	10.30 Uhr Mütter u. Kleinkinder
Kauns	11.30 Uhr Jugendliche u. Erwachsene
Platz	13.15 Uhr Mütter u. Kleinkinder
Platz	13.30 Uhr Jugendliche u. Erwachsene
Feichten	15 Uhr Mütter u. Kleinkinder
Feichten	15.30 Uhr Jugendliche u. Erwachsene
Lager See	17 Uhr alle
Märchenwiese	18 Uhr alle

## Donnerstag, 25. Jänner:

See-Paznaun	9 Uhr Mütter u. Kleinkinder
See-Paznaun	9.30 Uhr Jugendliche u. Erwachsene
Holdernach	10.30 Uhr alle
Kappl	13 Uhr Mütter u. Kleinkinder
Kappl	13.30 Uhr Jugendliche u. Erwachsene
Langesthei	14.30 Uhr alle
Perpat	15.15 Uhr alle
Sinsen	16.15 Uhr alle

## Freitag, 26. Jänner:

Ischgl	9 Uhr Mütter u. Kleinkinder
Ischgl	9.30 Uhr Jugendliche u. Erwachsene
Mathon	11 Uhr Mütter u. Kleinkinder
Mathon	11.15 Uhr Jugendliche u. Erwachsene
Galtür	13.30 Uhr Mütter u. Kleinkinder
Galtür	14 Uhr Jugendliche u. Erwachsene
Burgschrofen	18 Uhr alle
Kampl	19 Uhr alle

## Montag, 29. Jänner:

Nauders	10 Uhr Mütter u. Kleinkinder
Nauders	11 Uhr Jugendliche u. Erwachsene
Spiss	15.30 Uhr alle

## Dienstag, 30. Jänner:

Tobadill	9 Uhr Mütter u. Kleinkinder, Erwachsene
Pians	10.30 Uhr Mütter u. Kleinkinder
Pians	11.30 Uhr Jugendliche u. Erwachsene
Grins	13.30 Uhr Mütter u. Kleinkinder
Grins	14 Uhr Jugendliche u. Erwachsene
Stanz	16 Uhr alle

## Mittwoch, 31. Jänner:

Prutz	9 Uhr Mütter u. Kleinkinder
Prutz	11 Uhr Jugendliche u. Erwachsene
Tösens	13.30 Uhr Mütter u. Kleinkinder
Tösens	14 Uhr Jugendliche u. Erwachsene
Übersachsen	14.30 Uhr alle (falls Weg befahrbar)
Greit	16.30 Uhr alle (falls Weg befahrbar)

## Donnerstag, 1. Februar:

Serfaus	8.30 Uhr Mütter u. Kleinkinder
Serfaus	9 Uhr Jugendliche u. Erwachsene
Fiss	10 Uhr Mütter u. Kleinkinder
Fiss	11 Uhr Jugendliche u. Erwachsene
Ried	13.30 Uhr Mütter u. Kleinkinder
Ried	14 Uhr Jugendliche u. Erwachsene
Ladis	15.45 Uhr Mütter u. Kleinkinder
Ladis	16 Uhr Jugendliche u. Erwachsene

## Montag, 5. Februar:

Zams	13 Uhr Mütter u. Kleinkinder
Zams	14 Uhr Jugendliche u. Erwachsene
Piller	17 Uhr alle

## Dienstag, 6. Februar:

Lafairs	8 Uhr alle
Pfunds	13 Uhr Mütter u. Kleinkinder
Pfunds	16 Uhr Jugendliche u. Erwachsene

## Mittwoch, 7. Februar:

Strengen	9 Uhr Mütter u. Kleinkinder
Strengen	9.30 Uhr Jugendliche u. Erwachsene
Schmann	11.30 Uhr alle
Flirsch	14 Uhr Mütter u. Kleinkinder
Flirsch	15 Uhr Jugendliche u. Erwachsene

## Donnerstag, 8. Februar:

Pettneu	9.30 Uhr Mütter u. Kleinkinder
Pettneu	10 Uhr Jugendliche u. Erwachsene
St. Jakob	12.30 Uhr Mütter u. Kleinkinder
St. Jakob	13 Uhr Jugendliche u. Erwachsene
St. Anton	15 Uhr Mütter u. Kleinkinder
St. Anton	16 Uhr Jugendliche u. Erwachsene

## Freitag, 9. Februar:

Landeck	
Gesundheitsamt	14-17 Uhr Mütter u. Kleinkinder A-M
	17-19 Uhr Jugendliche u. Erwachsene A-M

## Samstag, 10. Februar:

Landeck	
Gesundheitsamt	14-17 Uhr Mütter u. Kleinkinder N-Z
	17-19 Uhr Jugendliche u. Erwachsene N-Z



## Justizinspektor Karl Bauer trat in den verdienten Ruhestand

Wer etwas mit dem Bezirksgericht Landeck zu tun hatte, der kannte den freundlichen, hilfsbereiten und immer sachlich bleibenden Justizinspektor Karl Bauer. Und wer weiterhin mit dem Bezirksgericht Landeck zu tun haben wird, der wird diesen stets liebenswürdigen Mann sehr vermissen, denn Karl Bauer ist mit 1. Jänner 1962 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Mit ihm ist ein Mensch aus den Diensten des Gerichtes ausgeschieden, der sich mit allen, ob jung oder alt, ob reich oder arm, leicht verständigen konnte, und der jeden sofort richtig „ansprach“. Wegen dieser Fähigkeit, wegen seiner Ehrlichkeit und Offenherzigkeit und wegen seiner besonderen Hilfsbereitschaft war Bauer überall beliebt und geschätzt. Auch als Vorgesetzter und Leiter der Geschäftsstelle, wobei er ranghöchster Beamter nach den Richtern war, war er ein besonderer Mensch. Niemals fühlten seine Untergebenen, daß sie einen Vorgesetzten vor sich hatten; sie glaubten alles eher. Er führte, ließ aber kaum etwas davon merken. Trotzdem war die Geschäftsstelle mustergültig, ja militärisch exakt, geführt worden. Karl Bauer, ein gebürtiger Oberösterreicher war schließlich von der „Pike“ auf beim Bezirksgericht Landeck tätig, nämlich vom 28. Oktober 1926, sieben Jahre, nachdem er aus dem österreichischen Heer, bei dem er von 1915 bis 1919 Soldat war, ausschied. Einzig und allein vom 25. August 1939 bis 11. Mai 1945 verließ Bauer seinen Posten in Landeck, weil er an die Front mußte. Gleich nach dem 2. Weltkriege trat er aber wieder in den Staatsdienst ein.

Justizinspektor Karl Bauer ist nicht mehr im Dienst. Gerne wird sich aber jeder seiner erinnern, wenn er mit dem Gericht in Landeck zu tun hat, und gerne werden seine Beamten und Angestellten an die Zeit zurückdenken, in der Karl Bauer ihr Vorgesetzter war. Wir wünschen diesem beliebten und hochgeschätzten Beamten des Bezirksgerichtes Landeck noch viel Gesundheit und Gottes Segen!

## Weitere Veränderungen beim Bezirksgericht

Mit Wirkung vom 1. Jänner 1962 wurden der Leiter des Bezirksgerichtes, Dr. Kecht, zum Oberlandesgerichtsrat und der Leiter des Grundbuches, Stadtrat Josef Ragg, zum Justizoberkontrollor ernannt. Herzl. Glückwunsch!

## 111.854 Kilometer fuhren Landecks Rettungswagen im Jahre 1961!

Die Bezirksstelle Landeck der Österreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz kann im Jahre 1961 eine stolze Bilanz aufstellen, wurden doch mit vier Rettungswagen nicht weniger als 111.854 Kilometer gefahren. Eine Zahl die bisher noch niemals erreicht werden konnte und die die gefahrenen Kilometer des Kalenderjahres 1960 um 19.651 übersteigt. Drei angestellte Kraftfahrer und 3 freiwillige Fahrer bewiesen außerdem ihr Können in 1.659 Tag- und 696 Nachtausfahrten, denn die Rettungsstelle Landeck hatte auch im Jahre 1961 keinen einzigen Unfall zu verzeichnen, was bei den Straßenverhältnissen des Bezirkes bestimmt ein besonderer Erfolg ist. Bei diesen zusammen 2.355 Ausfahrten wurden 889 männliche und 978 weibliche Patienten sowie 440 Kinder transportiert (734 - 923 und 305 im Jahre 1960). Die internen Krankheitsfälle sind von 575 (im Jahre 1960) um 30 auf 545 gesunken, während alle anderen geführten Krankheitsfälle z. T. wesentlich gestiegen sind: Infektionserkrankungen 115 (1960: 90), chirurgische Fälle 536 (343), Nervenerkrankungen 58 (37).

161 Personen verletzten sich bei Autounfällen, 201 Patienten erlitten Verletzungen im Betrieb, 81 im Haushalt und 203 beim Sport. Die einzige negative Ziffer in der Bilanz der Ausfahrten ist aber jene der Blindfahrten; das sind Fahrten, die der Rettungswagen auf Verlangen zurückgelegt hat, wo der Patient aber mit einem Taxi oder sonstigem Privatfahrzeug bereits weggefahren war. Diese Zahl 23 ist um genau 20 höher als 1960!

Die meisten Kilometer wurden von Landecks Rettungsfahrern im Monat März mit 12.968 bewältigt, gefolgt vom Monat Februar mit 12.143 Kilometern. Im Durchschnitt bewältigten Landecks Rettungsfahrer pro Fahrt ca. 47 1/2 Kilometer.

Alles in allem: Diese Ausfahrten bedeuten für die Landecker Rettungsstelle einen schönen Erfolg und zeigen auf der anderen Seite aber auch, daß die Rettung immer einsatzbereit ist, ganz egal ob am Tag oder in der Nacht. st.

## Kulturreferat der Stadt Landeck

### Veranstaltungen im Fasching

Das Kulturreferat der Stadt Landeck ist bemüht, erstklassige Veranstaltungen nach Landeck zu bringen. Solche Veranstaltungen sind auch heiterer Natur. So kommt das Schwäbische Landesschauspiel am 21. Jänner mit einem zwerchfellerschütternden amerikanischen Schwank „Drei Mann auf einem Pferd“ von John Cecil, Holm und Georg Abott (5. Abonnementsvorstellung). Außer Abonnement wird heuer (zum erstenmal in Landeck) am 28. Jänner ein Abend mit der berühmtesten Solotänzerin (aus Mainz) Jutta Ludewig sein, die in vielen Städten Europas gefeiert wurde. Dem Solo- u. Ausdruckstanz Jutta Ludewigs, gebildet an den großen deutschen Opernhäusern, geht der Ruf „der Anmut, Präzision und Ausdruckskraft“ voraus. Vorbestellungen schon jetzt bei der Buchhandlung Grisseemann, Malsersstraße.

**Kulturfilmschau.** Montag, 15. Jänner 1962: **Schule der Verkehrskavaliere.** Ein hochaktuelles Thema, das alle betrifft! Auch Dich! **Winterferien in Deutschland,** Farbfilm. Eine frohe Filmreise zu den schönsten Wintersportplätzen mit viel Sonne und Schnee. **Amerikanisches Feuilletou,** Farbfilm. Charakteristische Begebenheiten aus dem Leben des Amerikaners. **Basilicata,** Farbfilm. Im Süden Roms liegt dieser herrliche Landstrich. **Königin der Kamelien,** Farbfilm. Der farbenprächtige Dokumentarfilm gibt ein eindrucksvolles Bild von der Tee-Ernte auf der Insel Ceylon im indischen Ozean. **Popey's Erlebnisse im Welt-raum.** Ein besonders lustiger Farbtrickfilm. Eintritt: S 3.-, Beginn: 16,30 Uhr.

### Ballkalender

- |       |     |  |
|-------|-----|--|
| 13.   | 1.  | Ball des AAB in Hotel Sonne  |
| 20.   | 1.  | Alpenvereinsball im Hotel Sonne  |
| 31.   | 1.  | Kaffeekränzchen im Café Mayer  |
|       | 3.  | Eisenbahnerball im Hotel Sonne   |
| 10.   | 2.  | Schützenball im Hotel Sonne  |
| 17.   | 2.  | Maskenball der Kriegsoffer im Hotel Sonne                                  |
| 21.   | 2.  | Kaffeekränzchen im Café Mayer  |
| 24.   | 2.  | Faschingskränzchen im Hotel Sonne (Studenten-<br>verbindung Raeto-Romania) |
| 28.   | 2.  | Kindermaskenball im Café Mayer   |
|       | 3.  | Musikantenball (Stadtm. Landeck) Hotel Sonne                               |
| Zams: | 20. | 1. Schützenball im Gasthof Gemse (Haueis)                                  |

**Lottoziehung: Mittwoch 69 - 51 - 17 - 71 - 55**  
Ohne Gewähr **Freitag 6 - 28 - 38 - 77 - 47**  
Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser



## Stadtgemeinde Landeck

### Forsttagsatzung 1962

Für die Forsttagsatzung 1962 haben die Holzbezugsberechtigten von Landeck ihren Bezug von Forstprodukten aus dem Gemeinde- und Zehentwald sowie auch aus dem Privatwald bis spätestens 2. 2. 1962 beim zuständigen Waldreferenten bzw. Waldaufseher anzumelden, bei welchem die Holzausweise aufliegen.

Für Bauholzansuchen sind unbedingt Holzlisten beizubringen und werden Ansuchen ohne Holzlisten nicht mehr berücksichtigt. Ebenfalls können später einlangende Ansuchen nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Forsttagsatzung findet am Dienstag, den 13. 2. 1962 um 14 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal, der Stadt Landeck statt.

Der Bürgermeister: Komm.-Rat Ehrenreich Greuter

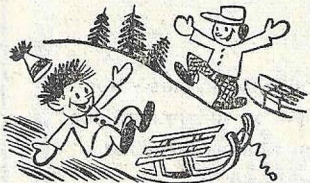
### Arbeitsamt Landeck

Die Österr. Bundesbahnen stellen in absehbarer Zeit wieder Nachwuchskräfte für den Bahnhof- und Zugbegleitdienst ein. Interessierte Personen mit einem Mindestalter von 18 und einem Höchstalter von 30 Jahren können sich bis spätestens 16. 1. 1962, 12 Uhr, beim Arbeitsamt Landeck melden, wo ihnen auch die näheren Aufnahmebedingungen bekannt gegeben werden.

**Viehversicherungsverein Landeck.** Die Viehversicherungsbeiträge für Jänner 1962 sind in der Zeit vom 13. bis 28. Jänner bei nachstehenden Mitgliedern einzuzahlen: Vorhofer (für Angedair); Valentini (Perfuchs und Perfuchsberg), Scherl (für Bruggen).

Die Mitglieder werden ersucht, den angeführten Zahlungstermin einzuhalten.  
Der Obmann Weisieles

**Das Kath. Bildungswerk** bietet für Montag, den 15. Jänner 1962, den Farblichtbildervortrag „Paulus in Griechenland“ an. Es spricht um 20 Uhr im Vereinshausaal Prof. DDr. Josef Stadelhuber, der durch seinen Istanbulvortrag den Besuchern in bester Erinnerung sein wird. Zum Besuch wird freundlich eingeladen.



## Wintersport

### Schönwieser Rodler vor großen Aufgaben

Zwei Schönwieser Rodler, und zwar Helene Thurner und Anton Venier, wurden auch heuer wieder in die Österreichische Rodelmannschaft aufgenommen, die voraussichtlich mit dem Olympiakader für 1964 identisch sein dürfte. Die Schönwieser haben sich für den heurigen Winter ganz besonders gut vorbereitet und - wie die Tiroler Meisterschaften in Roppen am vergangenen Sonntag bewiesen - auch Erfolge buchen können. Leider war Anton Venier diesmal nicht am Start. Helene Thurner wurde Tiroler Meisterin. Weitere schöne Plätze gab es in der Herren Seniorenklasse, in der Anton Gstir einen beachtlichen 2. Platz erobern konnte. In der Herrenklasse B erreichte Oberhofer Hermann einen 4. und Hans Linhart einen 6. Platz.

Die weiteren Rennen, bei denen Rodler des SK Schönwies teilnehmen werden, sind:

13. und 14. Jänner: Internationales Alpenpokalrennen

## VERGÖSSA

Am Manti sein nit olla do,  
da Lois tuat ma vermissa.  
Wo ischt er? Ischt er eppa kronk?  
Kua Mensch tuat eppas wissa.  
Und Nomittog kimmt er in d' Schual,  
tuat fleißig Köschna schöila:  
Warum i iatz earscht köima tua,  
dös muaß i enk d'rzöihla.  
Bin mit'm Tati auswearts nacht.  
Wohin? Tatscht' it derrota.  
Es sein no mia im Auto gwöst,  
vom Tati Komerota.  
Beim Wiart isch's gonga lushti zua  
und olla lott, ma löiba,  
und i schlof inn, ma hot mir Bua  
ou gor kua acht mia göiba.  
Und wie sie nocha hoba gnuag  
vom Trinka und vom Essa,  
do stiah sie au und fohra huam.  
Mi hoba sie vergessa.  
Die Wiartin löit mi in a Bett;  
dött tua i weiter schlofa,  
und schiana Tramlon hon i kött  
vo Kini und vo Grofa.  
Und zmoargats tuat der guate Wiart  
mit mir zum Auto loufa,  
er schiabt mi icha, söit: Pfiat Gott!  
Tuat a Biletli koufa!  
No bin i gfohra auf Landegg,  
dahuam do tia sie locha.  
Der Votter söit: Mei liaber Bua,  
wos mochscht denn du für Socha?

Luise Henzinger

in Imst (Rodler aus allen Nationen werden hierbei am Start sein!)

20. und 21. Jänner: Österreichische Staatsmeisterschaften in Bad Aussee. (Thurner Helene und Anton Venier müssen ihre im letzten Jahr errungenen Titel verteidigen.)

3. und 4. Februar: Europameisterschaften in Weißbach (Stmk)

10. und 11. Februar: Weltmeisterschaften in Kranitz (Polen)

Bei der Europameisterschaft und bei der Weltmeisterschaft beteiligen sich vom SK Schönwies nur Thurner und Venier.

### Bezirksjugendschirennen in St. Anton

Das Bezirksjugendschirennen findet heuer am 14. Jänner in Form einer Kombination Riesentorlauf-Spezialtorlauf in St. Anton statt. Nennungen sind (nur schriftlich) bis spätestens Freitag, den 12. Jänner, 18 Uhr, an den Schi-klub Arlberg, St. Anton, zu richten.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 14. 1.: II. Sonntag n. Erscheinung d. Herrn - Kommunionssonntag d. Frauen - 6 Uhr M. n. Mg., 7 Uhr M. f. Anton Handle, 8.30 Uhr M. n. Mg., 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. hl. Amt f. d. Pfarrfam., 11 Uhr M. f. Dominikus u. Maria Wanek, 17 Uhr Segenandacht.

Montag, 15. 1.: Hl. Romedius - 6 Uhr Jahresm. f. Alois Gabl, 7.15 Uhr Jahresm. f. Adolf Gaudenzi, 8 Uhr Jahresm. f. Ing. Ludwig Schrott.

Dienstag, 16. 1.: Hl. Marcellus - 6 Uhr Jahresm. f. Fidelis Schmid u. Jahresm. f. Karl Josef Gabl, 7.15 Uhr M. n. Mg., 8 Uhr M. f. Karl Schranz u. Peter Rietzler.



X  
 Perjak  
 Schlatter  
 Huber 2x

**Mittwoch, 17. 1.:** Hl. Antonius, Abt - 6 Uhr Jahresm. f. Margareth Kröß, 7.15 Uhr M. f. Johanna Murr, 7.30 Uhr Perfuhsberg M. f. Veronika Grießer, 8 Uhr M. f. d. Frauen.

**Donnerstag, 18. 1.:** Beginn der Weltgebetsoktav - 6 Uhr Burschl Jahresm. f. Rosa Kurz, Pfarrkirche M. n. Mg., 7.15 Uhr M. f. Alois u. Anna Haueis, 8 Uhr Jahresm. f. Maria Pirchner.

**Freitag, 19. 1.:** Festfreier Tag - 6 Uhr Jahresm. f. † d. Fam. Keck, 7.15 Uhr M. n. Mg. Kundmann, 8 Uhr M. f. Georg Sommer.

**Samstag, 20. 1.:** Hl. Fabian u. Sebastian - Patrozinium in Burschl - 6 Uhr hl. M. f. Heinrich Hefel, 7 Uhr Patroziniums-Amt im Burschl f. Alois u. Paula Pircher, 7.15 Uhr M. f. Sebastian u. Maria Gisler, 8 Uhr M. n. Mg., 17 Uhr Rosenkr. u. Beichtgel.

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:**

**Sonntag:** 6 Uhr Frühmesse f. d. Pfarrfam., 8.30 Uhr f. Franz Josef Seeberger, 9.30 Uhr Pfarrg. f. Valentin Baumgartner, 19.30 Abendm. f. Agnes Windischbauer.

**Montag:** 6 Uhr hl. M. f. Andrä Staggl, 7.15 Uhr f. Margarethe Gruber.

**Dienstag:** 6 Uhr hl. M. f. Anna Höllrigl, 7.15 Uhr f. Katharina Waldner.

**Mittwoch:** 6 Uhr hl. M. f. Hubert Hauser, 7.15 Uhr f. † Verwandte u. Wohltäter.

**Donnerstag:** 6 Uhr hl. M. f. Josef u. Maria Kauer, 7.15 Uhr f. Maria u. Norbert Alber.

**Freitag:** 6 Uhr hl. M. f. Familie Albertini, 7 Uhr f. Johann u. Anna Neurauder.

**Samstag, 6 Uhr hl. M. f. Gottfried Walch, 7.15 Uhr n. Mg., 19.30 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.**

**Ärztl. Dienst: 14. 1. 1962**

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Steinfeld, prakt. Ärztin, Ldek. Tel. 323  
**St. Anton-Pettneu:** Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.  
**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders  
**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424**

**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet

**Nächste Mutterberatung:** Montag, 15. 1., 14 - 16 Uhr

35,70 - 5,35 = 30,35

# Betten-Perjak

MR

18,10 - 3,60 = 14,50  
 Kommen Sie bitte jetzt  
**zur Wahl Ihres Wintermantels**  
 Sie werden es nicht bereuen.



MR

23,20 - 3,50 = 19,70  
**Installationen** • **Elektrounternehmen**  
**Licht- und Kraftanlagen** • **ALOIS SCHLATTER**  
**zu soliden Preisen** • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

MR

18,10 - 3,60 = 14,50  
**3 Schlankheitstips - KOSTENLOS**  
 1 Triumph Elastic-Hüftformer  
 1 Triumph Büstenhalter Czardas  
 und das dezent modische Kleid vom



MR

163,80

# Deisenberger-Kleinmöbel

sind formschön und bürgen für Qualität. Deshalb kaufen verwöhnte Kunden unsere Möbel.

# Deisenberger

Möbel - Großtischlerei

Zams - Tirol - Tel. 442

## VW Pritschenwagen

45.000 km günstig abzugeben!

163,80 + 1,50 = 165,30

Plansegglift in Betrieb

Am Samstag, den 13. Jänner 1962 wird der Planseggschiff mit einer Länge von 1550 Metern in Betrieb genommen.

Neben der Seilbahn Serfaus - Komperdell erschließt er weitere herrliche Schigebiete im Komperdellgebiet.

**Bergfahrt Seilbahn S 11.-**  
**Bergfahrt Plansegglift S 8.-**

Einheimische, die einen Lichtbildausweis vorweisen können, erhalten Ermäßigung.

**Seilbahn Komperdell Ges. m. b. H.**  
**Serfaus**

R



193,20  
**SIMCA**  
**1000**

der Wagen, der **nur innen** groß ist!

4 - Gang - Vollsynchron - 34 PS

Preis S 39.900.—, Aufpreis für Weißwandreifen S 500.—

Monatl. Steuer: S 28.— Haftpflichtversicherung: 1145.—

Probefahrten u. Vorführungen ab 18. Jänner 1962

**Hugo Gaudenzi** Simca - Vertretung  
 Tel. Landeck 489 - Wohnung 685

74

30,60  
**Damenschneiderei Annelies Walch**

Landeck, Flirstraße 29, s'Hoamatl, Tel. 639

bleibt vom 15. Jänner - 20. Jänner 1962 geschlossen

30,55 - (6,05) = 24,50

Für den gepflegten Herrn

HEMDEN - KRAWATTEN - HANDSCHUHE - SCHALS - WESTEN - PULL-OVER - PYJAMA - TASCHENSCHIRME  
 empfiehlt

MODENHAUS  
**HUBER**

24

35,70  
**Magazineur** stellt ein

Elektronunternehmen A. Griebler - Landeck

35,70

NETTES **Lehrmädchen**

wird aufgenommen.

FRISIERSALON FELBERMAYER

28

163,80

**Wir danken**

für die große Teilnahme am Begräbnis und am Gottesdienst unserer lieben Schwester, Frau

**Wilhelmine Stöhr**

für alle Kranz- und Blumenspenden. Ein besonderes Vergelt's Gott sagen wir der Hochwürdigen Geistlichkeit, vor allem unserem Hochwürdigen Herrn Stadtpfarrer Aichner und dem Hochwürdigen Herrn Prof. Schiemer. Dank, dem Kirchenchor.

Auch danken wir dem Herrn Dr. Enser für die Behandlung während der langen Krankheit.

Im Namen unserer Verwandten

**Anna und Rosa Stöhr**

163,80

**Danksagung**

Für die aufrichtige Anteilnahme anlässlich des Heimanges meines lieben Gattens, Herrn

**Johann Schmiderer**

möchte ich auf diesem Wege allen Verwandten und Bekannten sowie allen jenen, die mir in den schweren Stunden hilfreich zur Seite standen, recht herzlich danken.

Mein besonderer Dank gilt der Hochwürdigen Geistlichkeit und hier vor allem Herrn Stadtpfarrer Cons. Hans Aichner und Kooperator Corazza, dem Kaplan des Krankenhauses Zams, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams für die liebevolle Pflege, unserem Hausarzt Herrn Dr. Walther Stettner sowie allen jenen, die sein Grab so herrlich mit Blumen schmückten.

Ein herzliches Vergelts Gott auch für die zahlreiche Beteiligung am letzten Wege meines geliebten Gatten und für die vielen Beileidschreiben.

In tiefer Trauer:

**Paula Schmiderer u. Kinder**



23,20 + 4,- = 27,20

213,60 - 25% (42,70) = 170,90 - 5% (8,55) = 162,35

**Komplette Kücheneinrichtung**  
 samt Elektro- u. Zusatzherd zu verkaufen. ca. 5000.-  
 Adresse in der Verwaltung des Blattes  
*Klumberg Melzerstr. 34*

*18,10 - 3,60 = 14,50*  
**Morgenröcke - Bettjackerl**  
 FLANELL - PYJAMA - NACHTHEMDEN  
 für die kalte Jahreszeit eine Wohltat  


**Kinderwagen komb.** *23,20 + 4,- = 27,20*  
 neuwertig, zu verkaufen.  
 Adresse in der Verwaltung des Blattes  
*Strubenböck Almweg Peruchsbürg 20 K*

**FESCHE TANZKLEIDER** *18,10 - 3,60 = 14,50*  
**LUREX - KOSTÜMERL u. -PULLOVER**  
 trägerlose Büstenhalter - Netzhandschuhe empfiehlt  


**Tüchtige Verkäuferin** oder **Halbtagshilfe**  
 für Haushalt *St...*  
**und Hausgehilfin** gesucht.  
 Adresse in der Verw.

*Blumen sind Vitamine der Seele!*  
*57,80* **Nelken**  
**Azaleen** in großer Auswahl Blüten-  
**Zyklamen usw.** und Blattpflanzen.  
**Robert Kues** Gärtnerei  
 Landeck - Öd - Ruf 490  
*47*



**Bringt ihn lebend Tam-Tam**

Exotisches Abenteuerdrama mit: Charles Vanel, Pedro Armendariz, Marcello Mastroianni u. a.

Freitag, 12. Jänner 19.45 Uhr  
 Samstag, 13. Jänner 17 u. 19.45 Uhr Jv.

**Hubertusjagd**

Von Pferdezüchtern und Verliebten mit: Wolf Albach-Retty, Wolly Fritsch, Viktor Staal, Angelika Meissner u. a.

Sonntag, 14. Jänner 14, 17 und 20 Uhr  
 Montag, 15. Jänner 19.45 Uhr 14 J.

**DIE HAFENBAR von Neapel**

Stählerne Nächte im schönsten Hafen der Welt mit: Joachim Fuchsberger, Laya Raki, Peter Carsten u. a.

Dienstag, 16. Jänner 19.45 Uhr Jv.

**Der Sohn des roten Korsaren**

Ein historischer Film mit spannender Handlung in Cinemascope und Farben.

Mittwoch, 17. Jänner 19.45 Uhr Jv.

**Zwischen LIEBE und LASTER**

Ein Schmugglerdrama mit: Gina Lollobrigida, Doris Dowling, Amedeo Nazzari, Otello Toso u. a.

Donnerstag, 18. Jänner 19.45 Uhr Jv.

Voranzeige: Ab Freitag, 19. 1. 62  
*Wenn die Ehe zerbricht* Jv.  
*16.5*

*234,-*

und wenn Sie etwas Besonderes suchen dann

**MUSTERRING - MÖBEL**

aus dem Einrichtungshaus

**Möbel Koch - Imst**

